

Die wahre Geschichte

Von Rosalind

Kapitel 7: Die Flucht - Part 2

Kapitel 7 - Die Flucht Part 2

Nun saßen sie schon eine ganze Weile in dem verfluchten Aufzug fest - der sich nur langsam und ruckartig nach oben bewegte.

Ein paar mal drohte der Lift in die Tiefe zu stürzen - deswegen verwandelte sich der Transenkönig Iva in eine Frau um dünner und damit leichter zu werden. Auch gab es dadurch einen Tuck mehr Raum im Fahrstuhl den sie sogleich ausnutzen, während der Aufzug plötzlich mit extremer Geschwindigkeit in die Höhe schoss.

Innerhalb weniger Sekunden erreichten sie die Ebene die über dem Meeresspiegel lag - der Lift hielt an und langsam glitten die Türen auf. Alle stürmten sie hinaus - weiter Richtung der Thousand Sunny.

Unterwegs dorthin fiel dem Samurai Jimbei etwas siedend heiß ein. Leise fluchte der Fischmensch ehe er erklärte: "Das Tor kann nur durch den Maschinenraum Impel Downs geöffnet werden."

"Was? Das darf doch jetzt nicht wahr sein. Heißt das jemand muss nun zurückgehen nur um es zu öffnen?" schrie der schwarzhaarige Scharfschütze mit unüberhörbarer Panik in der Stimme. Unwillkürlich seufzte die Navigatorin, während ihr *das wird wohl nie aufhören* durch den Kopf schoss.

"Sieht wohl so aus Lysop." antwortete Nami. "Am besten, du gehst schnell los und erledigst das!"

Der schwarzhaarige Junge hatte sich während der Worte der orangehaarigen versucht sich hinter dem kleinen Rentier zu verstecken - allerdings musste er sich eingestehen, das es ne sinnlose Aktion war. Also stammelte er schnell eine Ausrede: "Ich... ich kann nicht! Ich habe doch keine Chance gegen die Typen da drinnen."

"Es muss niemand zurück gehen - ich habe eine Idee, wie wir auch so durch das Tor kommen." machte der Schwertkämpfer seinen Kameraden neuen Mut. "Mit meinen Schwertern kann ich (fast) alles zerschneiden, da dürfte das Tor keine Ausnahme darstellen." *Ist ja eh nur Stahl* . "Na dann hoffen wir alle mal das beste - das der

Algenkopf das wirklich hinbekommt" meinte Sanji.

Der junge Mann verkniff sich mühsam eine Bemerkung zu den Worten der Dartscheibenaugenbraue zog sein Kitetsu der 3. Generation und konzentrierte sich. Schnell traten die anderen einige Schritte zurück.

Blitzschnell schnitt der grünhaarige ein großes Rechteck in den Stahl, welches grade groß genug war - das alle nacheinander hindurch passten. Das herausgeschnittene Stück rauschte mit **Krawumm** zu Boden.

"Zorro! Du bist der Beste!" rief der Strohhut mit vor Begeisterung glitzernden Augen aus. "In der Tat" murmelte der Transenkönig staunend - "dieser Mann ist wirklich beeindruckend."

"Jetzt lasst uns endlich weitergehen, bevor der Giftheini hier auftaucht" erinnerte die Navigatorin, ihre Kameraden an den Ernst der Lage. "Ja, wir sollten uns wirklich beeilen - dahinten sehe ich den Kerl - er rennt direkt auf uns zu." schrie Lysop panisch und rannte allen vorweg durch das Tor.

Kurz sah der Gummijunge seinem Freund hinterher, ehe sich in Richtung Magellan umwandte. "Das ist aber kein Kerl" meinte Ruffy. "Was ist es denn dann?" erwiderte Sanji fragend. "Eine Frau?"

Ehe Ruffy etwas erwidern konnte, schaltete sich Iva ein. "Ja es ist eine Frau sowie auch der Direktor - ich habe ihn verwandelt. Und jetzt lasst uns abhauen."

Alle nickten und machten sich auf den Weg zu ihrem Schiff - das wie sie feststellen mussten nicht mehr vor Anker lag. "Wo ist unsere Sunny hin?" fragte der kleinste Pirat in der Gruppe verwirrt. "Keine Ahnung!" ließ Zorro gelassen verlauten - woraufhin Sanji nach ihm trat. "Wie kannst du da nur immer so ruhig bleiben Marimo?"

"Hmpf! Soll ich etwa mich wegen jeder Kleinigkeit aufregen Kochtrottel? Unser Schiff ist weg, das ist eh nicht zu ändern - also würde ich vorschlagen wir leihen uns vorerst eins der Marine Schiffe aus."

"Tja und hast du auch schon einen Vorschlag, wie wir das anstellen sollen, Spinatschädel?"

Der Schwertkämpfer seufzte innerlich, bevor er erwiderte: "Wofür haben wir denn unsere Teufelskraft Nutzer?! Die können auch mal etwas tun."

Aufmerksam hatte ihnen der Käpt`n gelauscht und fiel ein: "Dann soll ich uns jetzt mit meinen Gummi-Kräften auf ein Schiff befördern?"

"Nein, brauchst du nicht Strohhut, denn den Part übernehme ich! Du hast mich da unten rausgeholt und jetzt revanchiere ich mich dafür" , sagte Jimbei und sprang ins Wasser.

Kurz sah Ruffy dem Fischmenschen hinterher, ehe er sich an seinen großen Bruder

wandte: "Sag mal Ace, pennst du eigentlich die ganze Zeit, oder warum bist so still?"

Langsam hob der junge Mann seinen Kopf, und sah leicht abwesend in die Augen seines kleinen Bruders - ehe er erwiderte: "Ich musste eben nur über etwas nachdenken."

"Und über was?" fiel die Navigatorin ein.

"Über euer Schiff! Wenn es nicht hier ist, hat es womöglich die Marine konfisziert und zum Hauptquartier gebracht."

"Scheiße !" fluchte Lysop leise. "Das klingt nach einer verdammten Falle."

"Wir holen uns unsere Sunny wieder zurück!" meinte der Strohhut ungerührt von Lysops Worten voller Enthusiasmus. "So ist es richtig!" fügte der Schiffszimmermann grinsend hinzu.

Darauf erwiderte niemand mehr etwas, da just in diesem Moment Jimbei mitsamt riesigen Fischen auftauchte. Welche Käpt`n, Bruder, Crew und neue Freunde zu den Schiffen der Marine brachten - dort lieferten sie sich ein lahmes Gefecht mit den Schwachköpfen von Marinesoldaten.

Nachdem sie nach einem kurzen hin und her ein Marine Schiff eingenommen hatten, setzten sie Segel und begaben sich auf schnellstem Wege zum Marine Hauptquartier (Marineford).